



Protokoll 10

Datum: Mo, 04.01.2010 **Ort:** AStA-Raum CN-B106
Beginn: 18:00 Uhr **Ende:** 20.30 Uhr
**Protokol-
lantin:** Elke Jarm
Thema: 10. Sitzung des 4. AStA

Nächste Sitzung: 18. Januar 2010

Datum: 18.01.2010 **Ort:** AStA-Raum CN-B106
Zeit: 18:00
Thema: 11. Sitzung des 4. AStA

Anwesend:

| Name | Aufgabe | Bemerkung |
|-----------------------------|---------------------------|-----------|
| 1 Søren Janson | Vorsitzender | |
| 2 Tim Hansen | Stellv. Vorsit- zender | |
| 3 Christoph Bohnen- kamp | HoPo | |
| 4 Christoph Wunderlich | KSV | |
| 5 Sören Groth | Soziales | |
| 6 Paul Krüger | KSV | |
| 7 Andrea Fuchs | Soziales | ab 19:30 |
| 8 Linda Zohren | Internat. | ab 19:30 |
| 9 Elke Jarm | Gast | |

Abwesend:



| Name | Aufgabe | Bemerkung |
|-------------------|----------|-----------|
| Felix Gedanke | HoPo | |
| Jonas Heger | Öff | |
| Maya Piepenbreier | Öff | |
| Ricarda Steffen | Finanzen | |

Hinweis: Pos. (...) = Position der entsprechenden Sitzung

| | | Termin |
|---|--|--------|
| Anwesenheit wurde festgestellt. Beschlussfähigkeit war vorhanden | | |
| Ergebnisse | | |
| <p>Tagesordnungspunkte (TOP)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Festlegung Tagesordnung 2. Feststellung Beschlussfähigkeit 3. Beschluss des letzten Protokolls 4. Aktenordnung (Elke) 5. Referate und Ausschüsse <ol style="list-style-type: none"> 5.01 Referate berichten 5.02 Festlegung der Arbeitsfelder 5.03 Berichte der Ausschüsse 6. Wechsel Vorstand 7. Überarbeitung der Geschäftsordnung des AStA 8. Finanzielles <ol style="list-style-type: none"> 8.01 Kampagne für Gebührenfreiheit (500 €) 8.02 Walid Ratel (500 €) 9. Sonstiges | | |
| 4.00 | Elke stellt die neue Aktenordnung vor: Jede Kategorie hat eine andere Ordnerfarbe, die roten Ordner enthalten Finanzangelegenheiten und sollen nicht öffentlich zugänglich sein, d.h. sie werden weg | Elke |



| | | Termin |
|---|--|--------|
| geschlossen. Ein Aktenplan liegt im AStA-Raum aus (hängt an der Pinnwand) Vorschlag: Jedes Referat soll einen Projekt-Ordner haben | | |
| <p>5.01 <u>KSV</u></p> <p>Christoph W. beschwert sich über den Zustand des Autos. Es wird beschmutzt und teilweise sogar beschädigt zurück gegeben Das Fahrtenbuch wird nicht geführt.</p> <p>Beschluss:</p> <p>Aufnahme in das Formular: Fahrtenbuch, pfleglicher Umgang, volltanken nach jeder Fahrt, bei Nichtachtung droht Sperrung, bei Beschädigung hat der AStA einen Ersatzanspruch, bei fahrlässigem Umgang Schadensersatz. Das Formular wird entsprechend von Elke geändert</p> <p><u>KSV</u></p> <p>Paul berichtet: Party 12.11.09 voller Erfolg, Ende 5:00 h. Schlüssel war verschwunden, war bei Franz. Gemeinsame Aufräumaktion, Hausmeister haben sich über klebrigen Boden beschwert (Vorschlag: kl. Entschädigung an die Reinigungskräfte). Rolf Pifnitzka hat die Ausleihe der Kühlschränke in Zukunft verweigert. Schlussrechnung noch nicht gestellt. Offene Rechnungen: Band, Angestellte..</p> <p>Beschluss: KSV soll mit Ricarda Bezahlung absprechen. Abschlussrechnung möglichst schnell danach.</p> <p><u>Soziales</u></p> <p>Sören G.: Graffiti-Battle in der AVerhoffstr. Sponsor hat sich zurückgezogen. Eventuell aus Studiengebühren? Beim letzten Jour fixe wurde Unterstützung zugesagt, aber es wird keine Finanzierung aus Studiengebühren angestrebt Lieber kein aufwendig zu organisierendes Battle, sondern Beauftragung zweier Maler. Problem ist momentan auch das kalte Wetter. Für die Bezahlung der Aktiven braucht Sören einen VOL-Schein.</p> <p>Familiengerechte Hochschule: Kontaktaufnahme mit den anderen Beteiligten hat noch nicht stattgefunden, ist geplant.</p> <p>Stellungnahme zu Themen, die außerhalb der Uni stattfinden: Statement generell ok, aber nicht im Namen des AStA, sondern als Referat.</p> <p>Beschluss: Forum auf der Internet-Seite (Kommentarseite), Beiträge von allen Studierenden möglich. > Aufgabe Öff</p> <p><u>HoPo</u></p> <p>Senat Sitzung war nicht beschlussfähig</p> | <p>Christoph W.</p> <p>> Elke</p> <p>Paul</p> <p>Sören G.</p> <p>> Jonas</p> | |



| | | Termin |
|---|--|--------|
| <p>Findungskommission: Bone kann nichts interessantes berichten. Die TN sind namentlich aufgeführt</p> <p><u>Campus-News</u></p> <p>Nächste Ausgabe Campus-News kommen Mitte nächster Woche raus. Artikel der einzelnen Referate über ihre Aktivitäten angefragt.</p> | <p>Bone</p> <p>Tim</p> | |
| <p>5.02 Festlegung der Arbeitsfelder. Angefragt von Tim. Damit soll ein Ungleichgewicht zwischen den Referatsaktivitäten verhindert/ ausgeglichen werden. Es gibt extreme Unterschiede in der Aktivität der einzelnen Referenten.</p> <p>Beschluss: Referate sollen sich gegenseitig aushelfen</p> | <p>Tim</p> | |
| <p>5.03 <u>Screen</u>: noch nichts passiert</p> <p><u>Raumausschuss</u>: Räumlichkeiten im Neubau komprimierter. Verwaltung im Neubau. Anmietungen in der Speicherstadt/ Hafencity noch geheim, aber Verhandlungen laufen. Der AStA weiß Bescheid. Tim würde gerne den Hochschulsport mit einbinden. Paul merkt an, dass erst mal der Raum für die Lehre gebraucht werden sollte, dann für Freizeitaktivitäten.</p> | <p>Tim</p> | |
| <p>6.00 Sören und Tim wollen ihre Positionen wechseln. Das StuPa muss beschließen.</p> | <p>Sören J.</p> <p>Tim</p> | |
| <p>7.00 Die GO wird im Allgemeinen so angenommen, wie Tim sie vorgelegt hat</p> <p>Aufnahme in die GO: <u>Aufgabenbereiche</u> können interdisziplinär sein (z.B. das jetzige Graffiti-Projekt des Sozialreferates)</p> <p><u>Sitzungsgeld</u>; Bone würde es abschaffen oder Klausel einfügen: wenn jemand sehr aktiv ist, aber selten oder gar nicht an den Sitzungen teilnehmen kann, kann der AStA beschließen, dass die Summe trotzdem ausgezahlt wird. Bei Inaktivität Antrag auf Ausschluss aus dem AStA.</p> | <p>Tim</p> <p>Sören G.</p> <p>Bone</p> | |



| | | Termin |
|--|-----------------|--------|
| <p>8.01 Bone: hat Jochen nicht mehr kontaktiert. Unterschriften sollen morgen gezählt werden. Keine neue Sitzung von der Kampagne für Gebührenfreiheit geplant. Antrag auf einen Beschluss: 850 Euro zur Unterstützung (für Druckkosten; tatsächlich entstandene Kosten >10.000 €).</p> <p>Beschluss:</p> <p>500 € werden aus dem Budget Des HoPo-Referates finanziert, gegen Belege.</p> | Bone | |
| <p>8.02 Walid Ratel soll nach 10 Jahren ausgewiesen werden. Ihm fehlen nach 7 Jahren Studium nur zwei Veranstaltungen und die Diplom-Arbeit. Er klagt gegen die Ausweisung und braucht Geld für die Begleichung der Anwaltskosten. Tim beantragt 500 – 1000 € als Unterstützung für ihn. Andrea schlägt vor, die Unterstützung zusammen zulegen: Erlös aus dem Verkauf der Fundsachen aus dem Turm + Kollekte + Zuzahlung vom AStA. Bone schlägt für die Zuzahlung des AStA ein Darlehen vor. Jemand soll erst einmal fragen, ob es ihm hilft.</p> <p>Beschluss:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Sozialrenten fragen ihn, ob er einverstanden ist mit der Verfahrensweise, z.B. auch, dass für ihn gesammelt wird und ob ein Darlehen ihm hilft. 2. Verfahren: Erlös aus dem Verkauf der Fundsachen aus dem Turm + Kollekte + Zuzahlung vom AStA auf Darlehensbasis <p><u>Abstimmung</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Soll Walid Ratel unterstützt werden? 6:2:1 2. Wie soll die Zuzahlung vom ASTA gezahlt werden? Kredit: 4, Schenken: 3, Enthaltung: 1 3. Summe 1000 € ja: 6, Enthaltungen: 2 | Tim Sören G. | |
| <p>9.00 Sonstiges: keine Beiträge</p> | | |



Allgemeiner Studierenden Ausschuss
HafenCity Universität Hamburg